TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

PERU | BOLIVIEN | CHILE

Aus allen Perspektiven

Tag 1: Abflug Deutschland

Heute Abend fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen aus los nach Südamerika. Während eines angenehmen Nachtfluges können Sie sich bereits auf Ihre Südamerikareise freuen.

Tag 2: Lima

✓ Mittagessen

Stadtrundfahrt Lima

Wir erreichen Lima, wo wir von unserem Papaya Tours Reiseleiter in Empfang genommen und zu einem netten Hotel in Miraflores, eine der schönsten Gegenden Limas, gebracht werden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen werden wir eine kleine Stadtführung unternehmen und uns zunächst den Plaza de Armas mit seinem Regierungspalast und der Kathedrale anschauen, bevor wir in den bekannten Katakomben des Klosters San Francisco an akkurat aufgestapelten Totenschädeln und Knochen vorbeipilgern. Falls uns heute noch etwas Zeit bleibt, können Sie ein paar Museen auf eigene Faust erkunden (sehr zu empfehlen das Goldmuseum Casa de Oro). Wir werden den Tag heute früh beenden, da wir am nächsten Morgen sehr zeitig aufstehen werden, was uns aber durch die Zeitumstellung nicht schwer fallen sondern eher entgegenkommen wird.

Hinweis: Falls wir Lima schon am frühen Morgen erreichen, wird das Mittagessen durch ein Frühstück ersetzt.

Tag 3: Lima - Oase Huacachina

✓ Frühstück

Bootstours zu den Ballestas Inseln

Pelikane, Blaufußtölpel, Seelöwen etc.

Besuch einer Piscobrennerei

Wüstenoase Huacachina

Optional: Buggytour & Sandboarding

Gut ausgeruht, aber noch vor den Vögeln, starten wir in einen sehr spannenden Tag. Wir fahren zunächst auf der Panamericana gen Süden, vorbei an Stränden und Dünen. Bei einem kleinen Frühstücksstopp stärken wir uns dann für das erste Highlight des Tages, einer Bootstour zu den Ballestas Inseln, die als wahres Tierparadies bekannt sind. Auf den ungewöhnlich geformten Felsen der Inseln nisten zehntausende von verschiedenen Seevögeln wie z.B. Pelikane und Blaufußtölpel. Die eigentlichen Hauptdarsteller sind aber die possierlichen Seelöwen und mit etwas Glück springen sogar Delfine um unser Boot herum. Wieder auf dem Festland, widmen wir uns dem Nationalgetränk Perus: dem Pisco. Wir besuchen eine der alten und traditionellen Bodegas und werden bei einer Führung etwas über die Herstellung lernen, um uns anschließend zu einigen Kostproben überreden zu lassen. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir unser Tagesziel, die Oase Huacachina. Hier erwartet uns eine Atmosphäre wie aus 1001 Nacht, die einfach zum Bleiben einlädt. Die Oase, deren Zentrum eine kleine Lagune bildet, liegt inmitten hoher Sanddünen. Wer noch nie in der Sahara war kann es hier erleben, vor allem auf einer atemberaubenden Buggytour (optional, Preis ca. 23,- USD) durch das endlos erscheinende Dünenmeer. Ein echtes Erlebnis! Auch den Sonnenuntergang sollten wir hier nicht verpassen. Den Abend lassen wir entspannt im Hotelpool ausklingen.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 4: Oase Huacachina – Nasca

✓ Frühstück

Überflug über die Nasca Linien

Im Zentrum des heutigen Tages stehen die weltberühmten und von mystischen Theorien umwobenen Nasca Linien, die nur noch ca. 2-3 Stunden Fahrt entfernt liegen. Die enormen Tier- und Menschenfiguren, die mit einer unglaublichen geometrischen Präzision in den Wüstenboden gescharrt wurden, werden wir uns bei einem spektakulären Überflug aus der Luft aus ansehen (der Flug alleine ist schon ein Erlebnis und im Preis inklusive!). Kurz vor Nasca haben Sie bereits die Möglichkeit einen ersten kleinen Eindruck der Wüstenscharrbilder von einem Aussichtsturm zu erhaschen. Aber erst aus der Luft kann man die kompletten Bilder und Linien erkennen und es werden einem die wahren Dimensionen bewusst. Um das warum und wie diese Bilder entstanden sind ranken sich eine Menge Theorien, von der aber keine bis Dato bewiesen ist. Die deutsche Wissenschaftlerin Maria Reiche widmete Ihr ganzes Leben der Erforschung dieser Linien. Wenn geöffnet (sehr unregelmäßig) besuchen wir auch das kleine Maria-Reiche-Museum, das in der bescheidenen Behausung der Deutschen errichtet wurde.

Anmerkung: Der Flug wird am Nachmittag statt finden, da nachmittags und früh morgens die besten Lichtbedingungen herrschen.

Hinweis: Für all diejenigen, die nicht am Rundflug teilnehmen möchten, bieten wir alternativ einen 2-stündigen Ausflug zu dem Aussichtsturm Llipata und dem Cantayoc-Puquios-Wassersystem an. Hier können Sie ebenfalls den Ausblick auf die Nascalinien genießen und noch einen weiteren Einblick in die Nascakultur bekommen. Ihr Guide wird Sie bei diesem Ausflug in weitere Geheimnisse zur Nascakultur einweihen.

Tag 5: Nasca – Lima

✓ Frühstück

Badeort Cerro Azul

Nach einem entspannten Frühstück fahren wir wieder zurück nach Lima. Zum Mittagessen legen wir einen Stopp im hübschen Badeort Cerro Azul ein. Das kleine Dorf an der Pazifikküste ist ein beliebter Anlaufpunkt für Surfer, die wir von der Strandpromenade aus beobachten können. Am späten Nachmittag erreichen wir wieder unser Hotel in Lima. Am Abend können Sie dann optional an einer typischen peruanischen Peña mit traditioneller Musik und Tanz teilnehmen. Auch diese Veranstaltungen werden vor allem von Peruanern frequentiert und geben einen sympathischen Einblick ins peruanische Nachtleben.

Tag 6: Lima – Tambopata Reservat

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Flug nach Puerto Maldonado

Bootsfahrt zur Dschungel Lodge

Ausflug mit Tierbeobachtung

Von Lima aus fliegen wir nach Puerto Maldonado. Nachdem wir unser Hauptgepäck sicher verstaut haben, besteigen wir unser Motorkanu und fahren leicht bepackt auf dem Rio Tambopata tief in den Regenwald hinein. Bereits vom Boot aus können wir mit etwas Glück Tukane, Papageien, Capihuaras und Alligatoren beobachten.

Nach dem Check-In in unserer Regenwaldlodge, unternehmen wir am Nachmittag eine erste Exkursion in den geheimnisvollen Lebensraum des Amazonasgebiets. Zum Abendessen sind wir wieder in der Lodge.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 7: Tambopata Reservat

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Papageienleckstelle

Dschungelwanderung mit Tierbeobachtung von Affen, Tapieren, Faultieren, etc.

Kaimanbeobachtung per Kanu

Noch vor Tagesanbruch starten wir unsere heutige Urwaldexkursion. Durch die Stille des Regenwalds gleiten wir mit dem Kanu in den Sonnenaufgang hinein. Heute besuchen wir die Colpa Ocho Gallinas, eine der größten und bekanntesten Papageien-Leckstellen im peruanischen Amazonasgebiet. An einer strategisch günstigen Stelle verlassen wir die Kanus und genießen aus adäquater Entfernung den Ausblick auf das atemberaubende Naturschauspiel: Täglich versammeln sich auf einem Felsvorsprung am Flussufer hunderte von rot, blau und gelb gefiederten Guacamayo-Papageien im dichten Grün des Regenwalds, um sich mit Salz und Mineralien zu versorgen.

Nach dem Frühstück machen wir uns mit unserem naturkundlich geschulten Führer auf die Suche nach weiteren Dschungelbewohnern wie Tapiren, Faultieren oder Schildkröten. Mit ganz viel Glück bekommen wir sogar einen Jaguar vor die Linse. Gegen Mittag steuern wir wieder unsere Lodge an und werden dort ein leckeres Essen genießen.

Wen die Urwaldfaszination jetzt so richtig gepackt hat, der kann am Nachmittag an einer weiteren Dschungelwanderung und am Abend an einer Kaimanbeobachtung im Kanu teilnehmen. Alternativ steht der Nachmittag zum Entspannen in der Lodge zur freien Verfügung.

Tag 8: Tambopata Reservat - Cusco

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Rückfahrt nach Puerto Maldonado

Flug nach Cusco

freier Nachmittag in Cusco

Nach einem frühen Frühstück geht es mit dem motorisierten Kanu wieder zurück nach Puerto Maldonado, von wo aus wir unseren Flug nach Cusco nehmen. Am frühen Nachmittag erreichen wir Cusco und fahren in unser gemütliches Hostal. Den Rest des Tages können wir dazu nutzen, uns ein wenig zu erholen und einen ersten Erkundungsspaziergang durch diese außergewöhnliche Stadt zu unternehmen. *Hinweis: Bei einem Flug nach Cusco am späten Nachmittag wird das Abendessen durch ein Mittagessen in der Dschungellodge ersetzt.*

Tag 9: Cusco

✓ Frühstück

Stadtrundfahrt Cusco

Plaza der armas, Temple Coricancha, uvm.

Inkafestung Sacsayhauman, Pukapukara etc.

freier Nachmittag

Nach dem Frühstück brechen wir zu einer halbtägigen Stadtrundfahrt auf. Dabei besichtigen wir zuerst den „Plaza de Armas“ und können die Kathedrale und die „Iglesia de la Compañía“ von außen bewundern. Danach gehen wir weiter zum bekannten Zwölfeckigen Stein sowie zum Tempel Coricancha (hier wurde eine koloniale Kirche über einen Inkatempel gebaut; ein übrigens typisches Bild in Cusco). Ein Muss bei unserer Erkundung Cuscos ist außerdem ein Besuch von Sacsayhuaman. Die Ruinen der Inkafestung sind eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten aus der Inkazeit und liegen etwa 3 km außerhalb von Cusco. Wie eine Bühne thront das insgesamt über 2.000 Hektar große Komplex mit seinen mächtigen terrassenförmigen Zickzackmauern und mehr als 30 archäologischen Fundstätten oberhalb des Stadtkerns der einstigen Hauptstadt des Inka-Imperiums. Der Panoramablick von hier über die Stadt ist überwältigend! Inmitten der von den Inkas zusammengesetzten Steingiganten findet übrigens auch das jährliche Inti Ramy Fest statt. Wenige Kilometer weiter westlich erkunden wir das zwischen zerklüfteten Felsen gelegene Naturheiligtum Q’enko, wo noch heute die Altäre und die Opferrinne einstiger ritueller Zeremonien erhalten sind. Nach

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

der kleinen Bergfestung Pukapukara besuchen wir außerdem das Wasserheiligtum Tambomachay. Nach dem Mittagessen haben Sie dann den Rest des Tages Zeit um z.B. bei einem Spaziergang durch die engen Gassen die außergewöhnliche Atmosphäre dieser einzigartigen Stadt ganz individuell zu genießen.

OPTION A: INKA EXPERIENCE TRAIL

Tag 10: Cusco – Maras – Sogma – Rayan

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Salzterrassen von Maras

Inka-Ruinen von Racaypata

Heute beginnen wir ein besonderes 4-tägiges Erlebnis auf unserem neuen "Inka Experience Trail", exklusiv von Papaya Tours angeboten. Diese fantastische Trekkingtour besteht aus zwei Teilen: einer wunderschönen, unbekannten 2-tägigen Wanderung entlang von Wasserfällen und Inkaruinen bis nach Ollantaytambo sowie dem bekannten 2-tägigen Inka Trail. Neben einem fast menschenleeren Erlebnis in den ersten 2 Tagen besticht die Tour durch den Komfort von einer sehr schönen Zeltübernachtung und zwei Hotelübernachtungen.

Bevor es jedoch auf die Wanderung geht, beginnen wir den Tag früh, aber entspannt, mit einem Besuch der berühmten Salzterrassen von Maras. Dieser Ort wirkt nicht nur unwirklich, sondern ist besonders magisch, wenn man bedenkt, dass hier schon die Inkas ihr Salz geschöpft haben. Anschließend fahren wir weiter nach Sogma (ca. 3000 mH), dem Startpunkt unserer Trekkingtour.

Unsere heutige Etappe ist recht einfach und führt uns zunächst zu einem wunderschönen Wasserfall. Nach einer Erfrischungspause steigen wir weiter auf, bis wir die auf einem Bergvorsprung gelegenen Inka-Ruinen von Racaypata erreicht haben. In dieser einmaligen Umgebung werden wir unsere Lunchbox genießen, während wir ein unvergessliches Panorama bewundern und uns von unserem Guide in die Geschichte dieses magischen Ortes einweihen lassen. Anschließend geht es weiter zu unserem Camp in der kleinen Gemeinde Rayan (ca. 3700 mH). Unsere Zelte sind bereits aufgebaut, und eine kleine Erfrischung erwartet Sie. Ruhen Sie sich aus und genießen Sie das Panorama, während unsere Köche ein fantastisches Abendmenü für Sie vorbereiten. (Gehzeit heute ca. 4-5 Std. / 8 km)

Tag 11: Rayan – Intipunku – Ollantaytambo

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Panorama Wanderung

Sonnentor Intipunku

Mit dem Sonnenaufgang und einem atemberaubenden Blick ins Tal starten wir unseren heutigen Tag und genießen zunächst ein kräftigendes Frühstück. Diese Energie werden wir benötigen, denn uns erwartet ein herausfordernder, aber gleichzeitig unvergesslicher Tag.

Unser Aufstieg führt uns über die Paramo-Graslandschaft bis zum Puccacasa-Pass auf 4400 mH, wo unsere Mühen mit einem traumhaften Ausblick auf die umliegende Cordillera belohnt werden. Für diejenigen, die unsicher sind, steht die Möglichkeit zur Verfügung, einen Muli für den Aufstieg zu mieten. Ein wunderschöner Panoramaweg führt uns dann mit leichtem Anstieg vorbei an tiefen Schluchten und durch weite Graslandschaften über den zweiten Pass auf 4500 mH. Von hier aus steigen wir im Zick-Zack-Kurs mit stetigem Blick auf den weißen Riesen La Veronika hinab in Richtung Heiliges Tal der Inkas, bis wir das thronende Sonnenthor auf 3900 mH erreichen.

An diesem magischen Ort erwartet uns ein reichhaltiges und köstliches Picknick mit fantastischem Blick in beide Richtungen des Heiligen Tals. Anschließend begeben wir uns auf unsere letzte Etappe und setzen unseren Abstieg bis nach Cachiccata fort, wo uns ein Bus erwartet, um uns in unser Hotel in Ollantaytambo zu bringen (ca. 15-minütige Fahrt).

Entspannen Sie sich im Hotel oder genießen Sie das lebendige Flair dieses von Inkaruinen umgebenen Ortes, der für viele Reisende und Backpacker als Ausgangspunkt zum Inka Trail und Machu Picchu dient. Bei einem gemeinsamen Abendessen im Dorf freuen wir uns auf unsere Etappe auf dem 2-tägigen Inka Trail morgen. (Gehzeit heute ca. 9 – 10 Std. / 19 km)

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 12: Ollantaytambo – Km 104 – Machu Picchu

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Inkaruinen von Chachabamba

Inkaruinen von Wiñay Wayna

Nach dem Frühstück begeben wir uns zum Bahnhof und fahren mit dem Zug zum Km 104, dem Ausgangspunkt für die letzte Etappe unseres einzigartigen Wandererlebnisses entlang eines Teils des legendären Inka Trails nach Machu Picchu. Anders als an den ersten Tagen erleben wir heute eine üppigere Vegetation, die sich durch wunderschön bewachsene Bergschluchten, vorbei an Bächen und kleinen Wäldern, bis zu den Inkaruinen von Chachabamba und schließlich Wiñay Wayna (2650 mH) erstreckt – eine der schönsten und fotogensten Inka-Ruinen. Wir entdecken die faszinierende Schönheit der Inka-Ruinen auf dem atemberaubenden Pfad zur Puerta del Sol. Wit tauchen ein in die Magie dieser antiken Stätte bei unserem Besuch am späten Nachmittag, wenn das warme Sonnenlicht die Ruinen perfekt beleuchtet. Lassen Sie die Ruhe diese romantische Atmosphäre der Goldenen Stunde auf sich wirken, während Sie die besten Fotos Ihres Lebens machen. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis laden wir Sie ein, sich in unserem komfortablen Hotel zu erholen und sich bei eiskalten Getränken zu erfrischen. Anschließend erwartet uns ein kulinarisches Highlight auf unserer Reise – ein erstklassiges Restaurant in Peru. Hier werden wir von exquisiten Gerichten und einer faszinierenden Atmosphäre verwöhnt, die uns unvergessliche Geschmackserlebnisse bescheren wird. (Gehzeit heute 7-8 Stunden / 15 km)

Hinweis: *Eine Besichtigung der Ruinenanlage ist erst am nächsten Tag möglich.*

Tag 13: Machu Picchu – Cusco

✓ Frühstück

Besichtung von Machu Picchu

Der heutige Tag beginnt früh mit einer Fahrt im ersten Bus zu den Inkaruinen, wo wir unsere Erkundung des unteren Bereichs der Ruinen unter der fachkundigen Führung unseres Reiseleiters beginnen. Früh am Morgen hüllen oft Nebelschwaden die Ruinen ein, die nur gelegentlich einen flüchtigen Blick auf die "verlorene Stadt" gewähren. Mit dem Fortschreiten des Sonnenaufgangs lichtet sich der Nebel allmählich und enthüllt auf mystische Weise das volle Ausmaß von Machu Picchu.

Während eines Rundgangs wird unser Guide Sie mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse der Inkaruinen einführen. Gegen Mittag machen wir uns dann auf den Rückweg nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und anschließend mit dem Bus nach Cusco zurückfahren. Tauchen Sie ein in das Abenteuer und lassen Sie sich von der faszinierenden Geschichte und Schönheit dieser antiken Stätte verzaubern.

OPTION B: VOLLE VIER TAGE INKA TRAIL

Tag 10: Start 4-tägiger Inka Trail

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Beginn 4 Tage Inka Trail

Option B: 4 Tage Salkantay Trail

Option C: 2 Tage Inka Trail

Option D: Ohne Inka Trail

Der 4-tägige Inka Trail ist ein ganz besonders Erlebnis für alle die gerne aktiv sind. Diese Option ist gegen einen Zuschlag von EUR 345,- p.P. buchbar. Früh morgens werden wir am Hotel abgeholt und lernen wenig später unsere Guides, Träger und Köche kennen, die uns auf dem Weg begleiten. Unsere Wanderung beginnt bei km 82,

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

dem kleinen Dorf Piscacucho. Unser heutiger Weg ist anfänglich noch recht einfach und von schönen Panoramen über den Fluss Vilcanota geprägt und von schönen Blick der Gipfel Veronica (Wakaywillque). Zur Mittagszeit erreichen wir die ersten Ruinen auf unserem Weg: „Patallacta“. Hier pausieren wir und essen zu Mittag, um anschließend mit neuen Kräften weiter nach nach Huayllabamba weiterzuwandern. Wir schlagen unser erstes Camp auf und ruhen uns für den schweren zweiten Tag aus.

Wichtiger Hinweis:

Die Buchung des Inka Trails unterliegt strengen Auflagen und der Trail ist auf täglich 500 Teilnehmer limitiert! Daher sollten Sie mind. 3 Monate (Nebensaison) bis 6 Monate (Hauptsaison) vor Reiseantritt buchen. Bitte kontaktieren Sie uns damit wir Ihnen die Teilnahme am Inka Trail garantieren können! Für Kurzentschlossene, denen wir den Inka Trail nicht mehr anbieten können, bieten wir alternativ gerne die Variante B: 4 Tage Salkantay Trekkingtour Komfort plus an (Zuschlag EUR 165,- p.P.).

Papaya Tours seit 2010 lizensierter Inka-Trail-Veranstalter!

Als Peru-Spezialist sind wir besonders stolz mit unserem Büro in Cusco der einzige deutsche Veranstalter zu sein, der den Inka Trail in Eigenveranstaltung durchführt. Mit qualitativ hochwertigster Ausrüstung, sehr gutem Schlafkomfort auf dem Inka Trail, aber vor allem einem sorgfältig ausgewählten, auf Nachhaltigkeit trainierten und fair bezahlten Team, werden wir Ihnen höchste Qualität langfristig garantieren können. Unser motiviertes Team, angefangen bei den deutschsprachigen Guides, unsere exzellenten Köche bis hin zu unseren sympatischen Trägern, werden den Höhepunkt der Reise für Sie zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen!

Tag 11: Huayllabamba - Pacaymayu

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Aufstieg zum Pass Warmiwanjusqa 4200m

Nach einem stärkenden Frühstück beginnen wir den zweiten Tag unseres Trekkings auf den Spuren der Inkas. Der heutige Tag ist bekanntermaßen der Anstrengenste. Bei unserem Aufstieg durch Nebelwälder werden wir viele Höhenmeter überwinden bis wir zum höchsten Punkt des Trekking gelangen, dem Pass „Warmiwañusqa“. Hier kann einem schon mal die Puste ausgehen! Man wird aber mit fantastischen Ausblicken über das Tal belohnt. Weiter geht es für ca. 1 ½ Stunden wieder abwärts bis zum Fluß Pacaymayo, wo wir erst unser Mittagessen genießen und danach unser heutiges Camp aufschlagen werden.

Tag 12: Pacaymayu - Wiñaywayna

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Inkaruinen Sayamarca, Phuyupatamarca, Winaywayna

Unser Weg führt uns heute vorbei an den Ruinen von Runkuraqay über den zweiten Pass, den es zu überwinden gilt. Entlang einiger idyllischer Seen geht es schließlich zu den beeindruckenden Ruinen von Sayacmarca. Anschließend müssen wir noch einmal ein Tal durchqueren, um den 3. Pass zu besteigen, der uns aber wesentlich leichter fallen wird. Sehr beeindruckend ist es, dass wir auf unserem Weg sowohl eine Brücke als auch einen Tunnel passieren, die beide von den Inkas konstruiert wurden. Nachdem wir uns dann die schönen und gut restaurierten Ruinen von Phuyupatamarca angeschaut haben, führt uns unser Weg hinab durch einen dichten Nebelwald mit vielen Orchideen. Am Nachmittag erreichen wir unser Camp bei Wiñaywayna.

Tag 13: Machu Picchu - Cusco

✓ Frühstück

Sonnentor mit Blick auf Machu Picchu

Besichtigung Machu Picchu

Rückfahrt nach Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Noch vor dem Sonnenaufgang brechen wir auf und wandern ca. 1 ½ Stunde

zur „Puerta del Sol“ (Sonnentor), dem Tor zu Machu Picchu, von wo aus man einen tollen Ausblick auf die komplette Ruinenanlage hat. Früh morgens sind die Ruinen meistens noch vom Nebel eingehüllt, der nur hin und wieder einen kurzen Blick auf die „verlorene Stadt“ zulässt. Mit fortgeschrittenem Sonnenaufgang öffnet sich der Nebel immer mehr und enthüllt in einer spektakulären Art und Weise das volle Ausmaß von Machu Picchu. Unser Guide wird Sie dann bei Ihrem Rundgang durch die Anlage mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Um die Mittagszeit machen wir uns auf nach Aguas Calientes, einem kleinen Städtchen am Fuße des Machu Picchu, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und von dort mit dem Bus nach Cusco fahren.

Tag 14: Cusco

✓ Frühstück

freier Tag in Cusco

optionale Ausflüge buchbar

Der heutige Tag steht Ihnen völlig frei zur Verfügung. Abgesehen davon, dass sich jeder Tag in Cusco und Umgebung sehr lohnt und einem nicht langweilig wird, dient dieser Tag auch noch einmal einer guten Akklimatisierung auf die Höhe für den uns bevorstehenden 4-tägigen Inka Trail. Genießen Sie die wunderschöne Stadt Cusco, bummeln Sie durch die hübschen Gässchen oder beobachten Sie das Leben am „Plaza de Armas“ von einem der vielen Cafés und Restaurants. Hier bietet sich übrigens auch eine ideale Möglichkeit, Souvenirs einzukaufen. Unser Tipp: Sie können hier sehr günstig sehr schöne Ölgemälde kaufen! Unser Guide berät Sie natürlich auch gerne bezüglich anderer optionaler Aktivitäten, wie z.B. Museumsbesuche oder Riverrafting (ca. 50,- USD vor Ort zahlbar), Mountainbiking (ca. 75,- USD vor Ort zahlbar), Ausflüge ins Heilige Tal der Inkas (ab ca. 68,- USD zahlbar vor Ort, ohne Eintrittsgelder), etc.

OPTION C: 2 TAGE INKA TRAIL

Tag 10: Cusco

✓ Frühstück

freier Tag in Cusco

optionale Ausflüge buchbar

Der heutige Tag steht Ihnen völlig frei zur Verfügung. Abgesehen davon, dass sich jeder Tag in Cusco und Umgebung sehr lohnt und einem nicht langweilig wird, dient dieser Tag auch noch einmal einer guten Akklimatisierung auf die Höhe für den uns bevorstehenden 4-tägigen Inka Trail. Genießen Sie die wunderschöne Stadt Cusco, bummeln Sie durch die hübschen Gässchen oder beobachten Sie das Leben am „Plaza de Armas“ von einem der vielen Cafés und Restaurants. Hier bietet sich übrigens auch eine ideale Möglichkeit, Souvenirs einzukaufen. Unser Tipp: Sie können hier sehr günstig sehr schöne Ölgemälde kaufen! Unser Guide berät Sie natürlich auch gerne bezüglich anderer optionaler Aktivitäten, wie z.B. Museumsbesuche oder Riverrafting (ca. 50,- USD vor Ort zahlbar), Mountainbiking (ca. 75,- USD vor Ort zahlbar), Ausflüge ins Heilige Tal der Inkas (ab ca. 68,- USD zahlbar vor Ort, ohne Eintrittsgelder), etc.

Tag 11: Cusco - Heiliges Tal

✓ Frühstück

Fahrt ins heilige Tal der Inkas

Inkaruinen Ollantaytambo

Salzterassen von Pichingote

Auf uns wartet heute das Valle Sagrado, das Heilige Tal der Inkas. Das landschaftlich beeindruckende und farbenfrohe Tal mit seinen reizvollen Zielen war für die Inka eine bedeutende landwirtschaftliche Region. Die

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

vielen Anbauterrassen ziehen sich durchs ganze Tal und werden noch heute von den Bauern genutzt. Natürlich haben die Inkas hier auch beeindruckende Ruinen hinterlassen. Wir werden die Ruinen von Ollantaytambo, die als eine der schönsten Ruinen gelten, besuchen. Aber auch noch eine ganz besondere Hinterlassenschaft der Inkas haben wir auf dem Programm, die Salzterrassen von Pichingote. Aus salzhaltigem Quellwasser wird in einer terrassenförmigen Anlage durch Verdunsten Salz gewonnen. Es sind ca. 3000 in den Berghang gebaute kleine Becken die seit 500 Jahren bis heute zur Salzgewinnung benutzt werden. Ein beeindruckender Anblick! Wir kehren nicht nach Cusco zurück, sondern übernachten in einem gemütlichen Hostal bei Urubamba und gewinnen somit morgen ein paar Stunden Zeit vor unserem Aufbruch zur Tageswanderung auf dem Inka Trail. Es gibt nur zwei Arten, zu der mystischen Inkastadt zu gelangen, mit der Eisenbahn oder zu Fuß. Zu Fuß braucht man für den ganzen Inka Trail 4 Tage, wobei die ersten beiden Tage wirklich äußerst anstrengend sind. Daher bieten wir unseren sportlichen Wanderfans auch die Option auf den 4-tägigen Trail oder 4-tägiger Salkantay Trail Komfort plus an (Aufpreis für die 4-tägigen Trails 165,- Euro p.P.

Tag 12: Start 2-tägiger Inka Trail

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Tageswanderung auf dem Inka Trail

Endlich ist der große Tag gekommen: Für viele ist Machu Picchu der Höhepunkt einer Südamerikareise. Auf einem Teil des legendären Inka Trails pilgern wir nach Machu Picchu. Mit dem Bus und Zug fahren wir bis zu Kilometer 104. Von dort aus geht es zu Fuß weiter durch wunderschöne, grün bewachsene Bergschluchten, vorbei an Bächen und kleinen Wäldchen und den Inkaruinen Chachabamba und Wiñay Wayna. Am späten Nachmittag (nach etwa sechsstündiger Wanderung) erreichen wir das Sonnentor und sehen die Inkaruinen von Machu Picchu zum ersten Mal! Ein ergreifender Augenblick. Anschließend fahren mit dem Bus nach Aguas Calientes, einem kleinen Ort am Fuße des Machu Picchu und übernachten in einem Hotel, bevor wir am nächsten Morgen wieder zu einer ausführlichen Besichtigung zu den Inkaruinen zurückkehren.

Wichtiger Hinweis:

*Die Buchung des Inka Trails unterliegt strengen Auflagen und der Trail ist auf täglich 500 Teilnehmer limitiert! Daher sollten Sie mind. 3 Monate (Nebensaison) bis 6 Monate (Hauptsaison) vor Reiseantritt buchen. Bitte kontaktieren Sie uns damit wir Ihnen die Teilnahme am Inka Trail garantieren können!

Papaya Tours seit 2010 Inka Trail-Veranstalter! *Als Peru-Spezialist sind wir besonders Stolz Ihnen mitteilen zu dürfen, das wir mit unserem Büro in Cusco seit 2010 der einzige deutsche Veranstalter sind der den Inka Trail in Eigenveranstaltung mit eigenem Team durchführt!*

Tag 13: Machu Picchu - Cusco

✓ Frühstück

Besichtigung Machu Picchu

Rückfahrt nach Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Mit dem ersten Bus fahren wir hoch zu den Inkaruinen und begeben uns sofort zu den Inkaterrassen, von denen aus man die spektakuläre und von Fotos bekannte Aussicht über die Ruinenanlage hat. Früh morgens sind die Ruinen meistens noch vom Nebel eingehüllt, der nur hin und wieder einen kurzen Blick auf die „verlorene Stadt“ zulässt. Mit fortgeschrittenem Sonnenaufgang öffnet sich der Nebel immer mehr und enthüllt in einer mystischen Art und Weise das volle Ausmaß von Machu Picchu. Unser Guide wird uns dann bei einem Rundgang mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Um die Mittagszeit machen wir uns auf den Weg nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und von dort mit dem Bus nach Cusco fahren. Für die, die noch Energie übrig haben ist heute ein idealer Tag, um das Nachtleben Cuscos zu genießen.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 14: Cusco

✓ Frühstück

Optional: Museen in Cusco

Optional: Rafting Tour

Nach einem beeindruckenden Erlebnis steht Ihnen der heutige Tag völlig frei zur Verfügung. Genießen Sie nochmals die wunderschöne Stadt Cusco, bummeln Sie durch die hübschen Gässchen oder beobachten Sie das Leben am Plaza de Armas von einem der vielen Cafés und Restaurants aus. Hier bietet sich übrigens auch eine ideale Möglichkeit, Souvenirs einzukaufen. Unser Tipp: Sie können hier sehr günstig schöne Ölgemälde kaufen! Unser Guide berät Sie natürlich auch gerne bezüglich anderer optionaler Aktivitäten, wie z.B. Museumsbesuch, Riverrafting (ca. 50,- USD vor Ort zahlbar), Mountainbiking (ca. 75,- USD vor Ort zahlbar)

OPTION D: MIT DEM ZUG NACH MACHU PICCHU

Tag 10: Cusco

✓ Frühstück

freier Tag in Cusco

optionale Ausflüge buchbar

Der heutige Tag steht Ihnen völlig frei zur Verfügung. Abgesehen davon, dass sich jeder Tag in Cusco und Umgebung sehr lohnt und einem nicht langweilig wird, dient dieser Tag auch noch einmal einer guten Akklimatisierung auf die Höhe für den uns bevorstehenden 4-tägigen Inka Trail. Genießen Sie die wunderschöne Stadt Cusco, bummeln Sie durch die hübschen Gässchen oder beobachten Sie das Leben am „Plaza de Armas“ von einem der vielen Cafés und Restaurants. Hier bietet sich übrigens auch eine ideale Möglichkeit, Souvenirs einzukaufen. Unser Tipp: Sie können hier sehr günstig sehr schöne Ölgemälde kaufen! Unser Guide berät Sie natürlich auch gerne bezüglich anderer optionaler Aktivitäten, wie z.B. Museumsbesuche oder Riverrafting (ca. 50,- USD vor Ort zahlbar), Mountainbiking (ca. 75,- USD vor Ort zahlbar), Ausflüge ins Heilige Tal der Inkas (ab ca. 68,- USD zahlbar vor Ort, ohne Eintrittsgelder), etc.

Tag 11: Cusco - Heiliges Tal

✓ Frühstück

Fahrt ins heilige Tal der Inkas

Inkaruinen Ollantaytambo

Salzterassen von Pichingote

Auf uns wartet heute das Valle Sagrado, das Heilige Tal der Inkas. Das landschaftlich beeindruckende und farbenfrohe Tal mit seinen reizvollen Zielen war für die Inka eine bedeutende landwirtschaftliche Region. Die vielen Anbauterrassen ziehen sich durchs ganze Tal und werden noch heute von den Bauern genutzt. Natürlich haben die Inkas hier auch beeindruckende Ruinen hinterlassen. Wir werden die Ruinen von Ollantaytambo, die als eine der schönsten Ruinen gelten, besuchen. Aber auch noch eine ganz besondere Hinterlassenschaft der Inkas haben wir auf dem Programm, die Salzterrassen von Pichingote. Aus salzhaltigem Quellwasser wird in einer terrassenförmigen Anlage durch Verdunsten Salz gewonnen. Es sind ca. 3000 in den Berghang gebaute kleine Becken die seit 500 Jahren bis heute zur Salzgewinnung benutzt werden. Ein beeindruckender Anblick! Wir kehren nicht nach Cusco zurück, sondern übernachten in einem gemütlichen Hostal bei Urubamba.

Tag 12: Heiliges Tal - Aguas Calientes

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Zugfahrt durchs Urubambatal

Optional: Los Jardines de Mandor

Optional: Museo de Sitio Manuel Chávez Ballón

Optional: Zusatzeintritt Machu Picchu

Sehr früh am Morgen machen wir uns auf den Weg Richtung Aguas Calientes. Während einige Ihrer Mitreisenden früher aussteigen um sich auf den Inka-Trail zu begeben, fahren Sie mit dem Zug weiter durch das enge und tropisch bewachsene Tal entlang des Urubamba Flusses nach Aguas Calientes. Am Bahnhof angekommen, ist es nur noch ein kurzer Fußweg bis zu Ihrer gemütlichen Unterkunft. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie Aguas Calientes auf eigene Faust bei einem Bummel durch die vielen kleinen Gassen und den farbenfrohen Mercado de Artesanias. Für alle Naturfreunde, und die, die es etwas ruhiger lieben, bietet sich eine ca. halbstündige und einfache Wanderung entlang des Urubamba zu den Gärten von Mandor an (optional). Fernab vom lebhaften Zentrum von Aguas Calientes wandern Sie auf einem schmalen Pfad durch einen üppig bewachsenen und liebevoll gepflegten Naturpark bis hin zu einem Wasserfall, und entdecken dabei die artenreiche örtliche Flora und Fauna. Ebenfalls nur einen halbstündigen Spaziergang entlang des Urubamba entfernt befindet sich das Museo de Sitio Manuel Chávez Ballón (optional). Bereits vor unseres Besuches von Machu Picchu am nächsten Tag, können Wissenshungrige hier auf sehr anschauliche Weise alles über das Leben der Inkas auf Machu Picchu und dessen Wiederentdeckung erfahren.

Hinweis:Erleben Sie die Faszination von Machu Picchu schon heute. Buchen Sie unsere Busfahrt von Aguas Calientes zum Eingang der Ruinen. Der Aufpreis von nur 90,- EUR pro Person beinhaltet die Busfahrt und den Eintritt. Erkunden Sie die Stätte in Ihrem eigenen Tempo. Buchen Sie den Eintritt hinzu und tauchen Sie zweimal ein in die Welt der Inka!

Tag 13: Besichtigung Machu Picchu

✓ Frühstück

Besichtigung Machu Picchu

Rückfahrt nach Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Mit dem ersten Bus fahren wir hoch zu den Inkaruinen und begeben uns sofort zu den Inkaterassen, von denen aus man die spektakuläre und von Fotos bekannte Aussicht über die Ruinenanlage hat. Früh morgens sind die Ruinen meistens noch vom Nebel eingehüllt, der nur hin und wieder einen kurzen Blick auf die „verlorene Stadt“ zulässt. Mit fortgeschrittenem Sonnenaufgang öffnet sich der Nebel immer mehr und enthüllt in einer mystischen Art und Weise das volle Ausmaß von Machu Picchu. Unser Guide wird uns dann bei einem Rundgang mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Um die Mittagszeit machen wir uns auf den Weg zurück nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und von dort mit dem Bus nach Cusco fahren.

Tag 14: Cusco

✓ Frühstück

Optional: Museen in Cusco

Optional: Rafting Tour

Nach einem beeindruckenden Erlebnis steht Ihnen der heutige Tag völlig frei zur Verfügung. Genießen Sie nochmals die wunderschöne Stadt Cusco, bummeln Sie durch die hübschen Gässchen oder beobachten Sie das Leben am Plaza de Armas von einem der vielen Cafés und Restaurants aus. Hier bietet sich übrigens auch eine ideale Möglichkeit, Souvenirs einzukaufen. Unser Tipp: Sie können hier sehr günstig schöne Ölgemälde kaufen! Unser Guide berät Sie natürlich auch gerne bezüglich anderer optionaler Aktivitäten, wie z.B. Museumsbesuch, Riverrafting (ca. 50,- USD vor Ort zahlbar), Mountainbiking (ca. 75,- USD vor Ort zahlbar)

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 14: Cusco

✓ Frühstück

Zeit zur freien Gestaltung in Cusco

Der heutige Tag steht Ihnen völlig frei zur Verfügung. Genießen Sie die wunderschöne Stadt Cusco, bummeln Sie durch die hübschen Gässchen oder beobachten Sie das Leben am „Plaza de Armas“ von einem der vielen Cafés und Restaurants. Hier bietet sich übrigens auch eine ideale Möglichkeit, Souvenirs einzukaufen. Unser Tipp: Sie können hier sehr günstig sehr schöne Ölgemälde kaufen! Unser Guide berät Sie natürlich auch gerne bezüglich anderer optionaler Aktivitäten, wie z.B. Museumsbesuche oder Riverrafting (ca. 50,- USD vor Ort zahlbar), Mountainbiking (ca. 75,- USD vor Ort zahlbar), Ausflüge ins Heilige Tal der Inkas (ab ca. 68,- USD zahlbar vor Ort, ohne Eintrittsgelder), etc.

Tag 15: Cusco - Rainbow Mountain - Sicuani

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Wanderung zum Regenbogenberg

Um unser heutiges Highlight zu sehen müssen wir wieder früh aus den Federn. Mit unserem Tourbus durchfahren wir die Anden in der Morgendämmerung und genießen schon Mal die wunderbaren Lichtspiele oder machen nochmal die Augen zu. Ziel unser Fahrt ist Wasipata (4.625 mm) von wo aus wir unsere anderthalb stündige Wanderung zum berühmten Regenbogenberg oder auch "Vinicunca" starten. Unterwegs begegnen uns wieder viele Alpacas und Lamas die im Vordergrund des majestätischen Berges Ausangate weiden. Noch ein letzter, steiler Aufstieg (5.200 mm) und unsere Kameras stehen nicht mehr still. Die lassen schimmernde Farbpracht des Regenbogenberges zieht jeden in den Bann und lässt die Anstrengungen vergessen. Nachdem wir das Panorama genossen haben, kehren wir mit unserem Reiseleiter zurück zum Ausgangspunkt. Für diejenigen unter Ihnen, die noch Energie und Lust haben bietet unser zweiter, deutschsprachiger Wanderguide einen alternativen Rückweg (ca. 2,5 h) durch das "rote Tal" an von dem Sie den Regenbogenberg nochmal "aus allen Perspektiven" bewundern können. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Sicuani und lassen bei einem heißen Tee den Tag Revue passieren.

Hinweis: Sollten Sie den ersten Teil der Wanderung schon gerne früher beenden wollen, kehrt unser Reiseleiter mit Ihnen um. Die Gruppe läuft dann mit dem Wanderguide bis zum Aussichtspunkt weiter und läuft anschließend auf dem selben Weg wieder zurück.

Tag 16: Sicuani – Llachón

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Panoramafahrt in privatem Bus nach Llachón

Verschiedene Stops an Sehenswürdigkeiten

Dorfgemeinschaft Llachón

Heute fahren wir mit unserem privaten Tourbus an den Titicacasee. Die erste Hälfte der Reise ist von den herrlichen schneebedeckten Gipfeln der Anden dominiert, die sich majestätisch über den tiefen Tälern des Huatanay Flusses erstrecken. Später erreichen wir die etwas sanftere Hügellandschaft des Altiplano, hier bekommt man oft Alpacas und Vicuñas zu Gesicht. Auf der Fahrt werden wir neben spektakulären Andenkulissen auf dem Weg auch an verschiedenen Attraktionen, Ruinen und Sehenswürdigkeiten stoppen. Am späten Nachmittag erreichen wir Juliaca und fahren weiter zu dem idyllischen und ursprünglichen Dorf Llachón, auf einer kleinen Halbinsel gelegen. Hier integrieren wir uns in die Dorfgemeinschaft und lernen das Leben der peruanischen Bauern näher kennen.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 17: Llachón – Puno

✓ Frühstück

Bootsfahrt auf dem Titicacasee

Besuch der Schilfinseln der Uro

Nach dem Frühstück besuchen wir die schwimmenden Schilfinseln der Uro. Auf den rund 40 schwimmenden Inseln leben heute noch rund 30 bis 50 Uro-Nachfahren, die jetzt fast nur noch vom Tourismus leben. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, auf einem der postkartenbekannten „Totora-Boote“ zu fahren. Wir fahren schließlich weiter zu unserer gemütlichen Unterkunft für heute Nacht in Puno.

Tag 18: Puno – La Paz

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Fahrt nach La Paz

Mit der Gondel nach La Paz

Stadtrundgang La Paz

Besuch des Hexenmarkts

Heute morgen müssen wir uns von Peru verabschieden denn uns erwarten weitere, spannende Abenteuer in Bolivien. Wir fahren nach La Paz, der höchst gelegenen Großstadt der Welt. Bei der Anfahrt zu der in einem Kessel gelegenen Stadt werden wir bereits einen tollen Blick über die Metropole genießen können. Besonders spektakulär wird dieser dann bei unserer Gondelfahrt in den Kessel von La Paz hinein. Nachdem wir uns in unserem Hotel eingerichtet haben können Sie sich unserem Guide zu einem interessanten Stadtrundgang anschließen. Dabei werden wir einen interessanten Einblick in das alltägliche La Paz erhalten Ein Muss auf dieser Tour ist natürlich der berühmte Hexenmarkt, auf dem alle möglichen Utensilien, Kräuter und verrückte Glücksbringer (z.B. getrocknete Lamaembryos) verkauft werden.

Tag 19: La Paz

✓ Frühstück

freier tag in La Paz

optionale Ausflüge buchbar

Nach so vielen beeindruckenden Erlebnissen steht Ihnen der heutige Tag völlig frei zur Verfügung in La Paz. Schlafen Sie aus, gehen Sie auf einem der zahlreichen Märkte auf Souvenirjagd oder besuchen Sie noch einmal Ihre Lieblingsorte in der heimeligen Altstadt. Optional können Sie heute eine spektakuläre Downhill- Mountainbike-Tour unternehmen. Die fünfstündige Tour geht 65 km fast nur abwärts. Entlang der „gefährlichsten Straße der Welt“ fahren Sie von schneebedeckten Gipfeln bis fast hinunter in den Urwald, nach Coroíco. Auf den endlosen Serpentinen durchfahren Sie einen Höhenunterschied von fast 2.500 Metern, passieren mehrere Klima- und Vegetationszonen und können unglaubliche Ausblicke genießen. Für diese Tour müssen Sie bei weitem kein Extremsportler sein, sollten sich aber schon sicher auf einem Mountainbike bewegen können (Kosten: ca. USD 130,-). Alternativ können Sie einen Ausflug in kleiner internationaler Gruppe zu den Ruinen von Tiwanaku unternehmen (ab/bis La Paz, ca. 8 Stunden, englischsprachig, Preis ca. USD 20,-) oder das Mondtal mit seinen bizarren Fels- und Steinformationen in der nähe von La Paz besichtigen.

Tag 20: La Paz - Uyuni

✓ Frühstück

Die bequeme und entspannte Beförderung erfolgt in privaten Fahrzeugen auf dem Weg von La Paz nach Uyuni. Während der Fahrt genießen wir Zwischenstopps, die eine angenehme Reise garantieren. Wir starten in La Paz und durchqueren auf dem Weg nach Uyuni die malerische Region Oruro mit einigen interessanten Zwischenstopps. Ein Höhepunkt ist unser Zwischenstopp zum Mittagessen, bei dem Sie lokale Köstlichkeiten probieren können.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Unsere Fahrten sind so geplant, dass wir Uyuni vor Sonnenuntergang erreichen, und Sie haben die Gelegenheit, einen atemberaubenden Sonnenuntergang in der Salzwüste am Colchani-Aussichtspunkt zu erleben, bevor Sie zu Ihrem Hotel in Uyuni gebracht werden. Genießen Sie eine komfortable und entspannte Reise, während Sie die Schönheit Boliviens erkunden.

Tag 21: Uyuni – San Juan

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Beginn der 2-tägigen Jeeptour

Uyuni Salzsee

Kakteeninsel "Isla Incahuasi"

Heute beginnen wir unsere 2-tägige Jeeptour, die uns nochmals krönende Highlights zum Abschluss unserer Reise bietet. Jeweils sechs Passagiere besteigen einen Jeep und schon geht es los! Allen voran ist die Salzwüste von Uyuni, die das Zentrum unseres heutigen Tages darstellt. Diese riesige Salzpfanne (ca. 12.000 km²) ist die größte Salzfläche der Erde. Auf der riesigen, absolut ebenen weißen Fläche kommt man sich vor, als wenn man im Himmel stehe. Wir bringen in Erkundung, wie Salz verarbeitet wird, fahren vorbei an einem kleinem, aus Salzblöcken errichteten Hotel und bestaunen sogenannte „ojos“, blubbernd-glucksende Salzquellen von unterirdischen Wasserläufen, die durch die Salzkruste brechen. Zur Mittagszeit erreichen wir die Isla Incahuasi. Diese kleine karge Insel inmitten von weißem Nichts beheimatet bis zu 12 m hohe und ca. 1.200 Jahre alte Kakteen und bietet eine grandiose Rundumsicht über die weiße Fläche und die dahinter liegenden schneebedeckten Vulkanberge. Hier werden wir auch in aller Ruhe zu Mittag essen. Anschließend fahren wir weiter über den Salzsee. Übernachten werden wir in einer sehr einfachen Herberge in San Juan.

Tag 22: San Juan – San Pedro de Atacama (Chile)

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Siloli Wüste

Laguna Colorada & Laguna Verde

Geysire

rosa james-Flamingos

Nach einer kalten Nacht fällt es uns auch gar nicht so schwer, mal wieder früh aufzustehen, denn heute haben wir eine sehr lange aber abwechslungsreiche Fahrt vor uns: Wir wollen die chilenische Wüstenstadt „San Pedro“ erreichen. Auf dem Weg dorthin durchqueren wir abstrakte Landschaften wie die der Siloli Wüste mit ihren verrückten Steinformationen, die einen an Bilder von Salvador Dalí erinnern, fahren vorbei an der Laguna Colorada und können auf 5.000 m Höhe das Naturschauspiel der Geysire erleben. Unsere Wegbegleiter sind immer mal wieder Lamas oder Vicuñas. Etwas später an einer Hochlandlagune machen wir halt und genießen in einer interessanten Kulisse unser Mittagessen. Hier gibt es übrigens verschiedene Arten von Flamingos, darunter auch die berühmten James-Flamingos. Der abschließende Höhepunkt unserer Tour ist die "Laguna Verde“, die einem gigantischem Smaragd ähnelt und am Fuße des mit Eis bedeckten und über 5.800 m hohen Vulkans Licancabur liegt. Wenn wir hier angekommen sind, ist auch fast das Ende unserer Erlebnisreise durch Südamerika erreicht. An der benachbarten Laguna Blanca wechseln wir das Gefährt, passieren die Grenze zu Chile und erreichen am späten Nachmittag die touristische Wüstenstadt San Pedro de Atacama. Am Abend feiern wir dann noch mal alle zusammen bei einem schönen Abendessen (optional, nicht im Preis enthalten) unsere tolle Zeit. Ein paar Taschentücher sollte man griffbereit haben.

Tag 23: San Pedro de Atacama – Santiago de Chile

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Tal des Mondes

Flug nach Santiago de Chile

Am Morgen machen wir uns auf den Weg zum Tal des Mondes. Seltsame Felsformationen inmitten der Wüste und mit dem Vulkan Lincancabur im Hintergrund machen diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis. Nach kleinen

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Spaziergängen durch bizarre, mondähnliche Landschaften, die ihre außergewöhnlichen Formen der Erosion von Salzhügeln verdanken, fahren wir gegen Mittag zu einem traumhaften Aussichtspunkt: Eine riesige Düne müssen wir dafür hochklettern, werden dann aber mit einem unvergesslichen Panorama belohnt. Am Nachmittag werden wir zum Flughafen von Calama gebracht und treten unsere Weiterreise nach Santiago de Chile an. Ein Transfer bringt uns am Abend in unser schönes Hotel.

Tag 24: Santiago de Chile - Heimflug

✓ Frühstück

Santiago Stadtbesichtigung

Regierungspalast & Plaza de Armas

Einkaufsstr. Huérfanos u. Ahumada

Panoramablick vom Santa Lucia Hügel

Rückflug

Am Morgen des heutigen Tages unternehmen wir eine Stadtbesichtigung durch die Hauptstadt Chiles, bei der wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen lernen. Zu Fuß und mit Bus erkunden wir gemeinsam mit unserem Reiseleiter die Stadt. Die City Tour startet mit der Alameda Bernardo O'Higgins, dem Regierungspalast „La Moneda", wo uns unser Guide die historische Bedeutung erläutert und den Einkaufsstraßen Huérfanos und Ahumada. Dann geht es weiter zum berühmten Plaza de Armas, der von der Kathedrale und historischen Gebäuden umgeben ist. Wir besteigen den schönen Santa Lucia Hügel, von dem wir einen imposanten Panoramablick über die Stadt genießen können. Außerdem durchlaufen wir das aufstrebende Restaurant- und Kultur-Viertel Lastarria und Bellas Artes. Rechtzeitig zum Abflug werden wir am Flughafen abgesetzt und treten die Rückreise nach Deutschland an. Natürlich können Sie auch verschiedene Verlängerungsoptionen buchen: Eine oder mehr Nächte Verlängerung in Santiago de Chile Verschiedene weitere Verlängerungsprogramme, z.B. auf die Osterinsel.

Tag 25: Ankunft in Deutschland

Herzlich Willkommen zu Hause! Wir hoffen Sie hatten eine wirklich außergewöhnliche und erlebnisreiche Reise.